

A Zum Aufwärmen: Fitness-Training für die Augen	5
A1 Mit den Augen hüpfen	6
A2 Mit den Augen folgen	8
A3 Mit den Augen suchen	10
A4 Augenbewegungen trainieren	12
B Ich erkenne Buchstaben sofort	15
B1 Buchstaben suchen	16
B2 Buchstabenfolgen schnell erkennen	20
B3 Lesen mit Hindernissen	22
C Ich lese Wörter immer schneller	25
C1 Wortteile und Wörter erkennen	26
C2 Wörter zusammensetzen	28
C3 Wortgrenzen erkennen	29
C4 Wörter lesen mit Hindernissen	30
C5 Wörter suchen und Wortgruppen erfassen	32
D Ich sehe Sätze als Ganzes	35
D1 Sätze bauen und zusammenfügen	36
D2 Satzteile verbinden	38
D3 Fehler in Sätzen überspringen oder finden	40
D4 Wörter passend einsetzen	42
E Ich verstehe, was ich lese	45
E1 Fehler in Texten finden	46
E2 Text und Bild vergleichen	47
E3 Texte ordnen	49
E4 Schwierige Texte verstehen	52
E5 Texte unter der Lupe	54



e

O

r

A

x

c

w

Wenn du flüssig lesen willst, musst du deine Augen blitzschnell und genau bewegen können. Wiederhole diese Übungen immer wieder. Das ist ein Fitness-Training für deine Augen.

a

A1 Mit den Augen hüpfen

Übung	Diese Übung war für mich			
	leicht	eher leicht	eher schwierig	schwierig
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A2 Mit den Augen folgen

Übung	Diese Übung war für mich			
	leicht	eher leicht	eher schwierig	schwierig
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A3 Mit den Augen suchen

Übung	Diese Übung war für mich			
	leicht	eher leicht	eher schwierig	schwierig
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A4 Augenbewegungen trainieren

Übung	Diese Übung war für mich			
	leicht	eher leicht	eher schwierig	schwierig
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ping-Pong

Hüpfe mit den Augen schnell hin und her!
Lies laut und wiederhole diese Übung mehrmals.

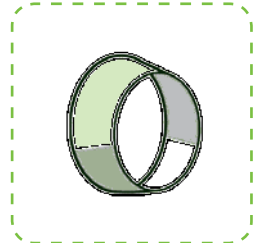
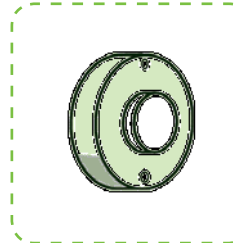
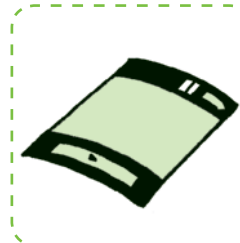
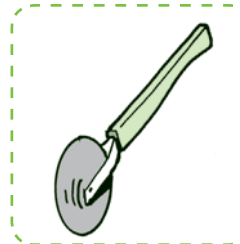
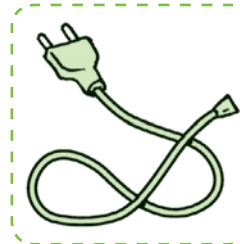
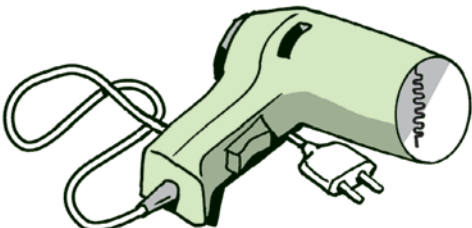
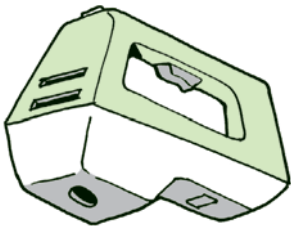
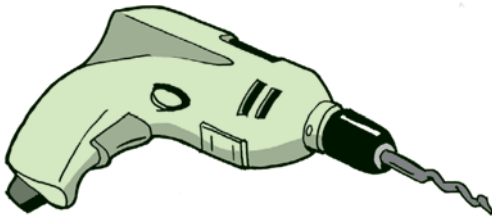
1

Ping Pong
hin her
links rechts
lang kurz
hoch flach
Ping Sieg!

Was passt?

Hole die fehlenden Teile mit den Augen.

2



Buchstabenpaare

Hüpfe schnell mit den Augen von einem Buchstaben links zum gleichen Buchstaben rechts. Einmal links, einmal rechts.

3



L S I E

L S I E

r q v e r

r q v e r

C H A b m w

C H A b m w

o D p B o g J

o D p B o g J

Der Kabeljau

Hole die Wörter rechts und lies flüssig. Wiederhole die Übung mehrmals.

4

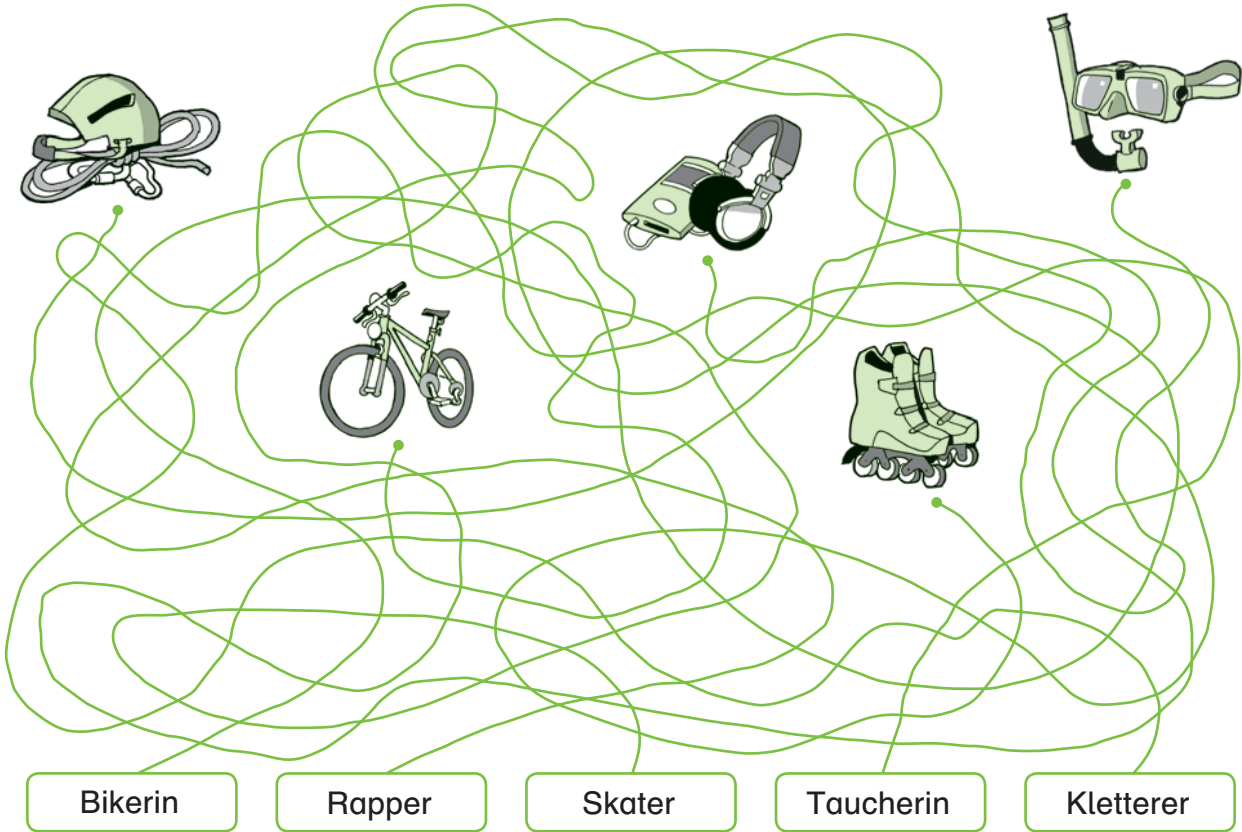
Das Meer ist weit, das Meer ist blau,
 Im Wasser schwimmt..... ein Kabeljau.
 Da kömmt ein Hai von ungefähr,
 Ich glaub von links, ich weiß..... nicht mehr,
 Verschluckt den Fisch..... mit Haut und Haar,
 Das ist zwar traurig,..... aber wahr.
 Das Meer ist weit, das Meer ist blau,
 Im Wasser schwimmt..... kein Kabeljau.



Hobbys

Folge den Linien mit den Augen. Nur eine Person findet ihr Gerät. Wer?

1



Der Spatz

Lies den Text mehrmals flüssig und halblaut.

2

Es war einmal ein grauer Spatz, der saß ganz oben auf dem Dache,
 und unten hielt die Miezekatz schon seit geraumer Weile Wache.
 Da sagte sich das Spätzlein keck: „Mich kann das Biest nicht überlisten!“
 Bums, kam ein Habicht um die Eck und holte sich den Optimisten. –
 So kann es allen denen gehn, die glauben, nur sie wärn die Schlaun. –
 Man darf nicht nur nach unten sehn, man muss auch mal nach oben schauen!

Thomas überlegt

Lies den Text mehrmals flüssig und halblaut.

3

Thomas **was** **jetzt** **machen** **will.**
überlegt, **er**
 Er holt eine Münze. **Was soll das,** **fragt** **seine Mutter.**
 Wenn der Kopf oben liegt, **gehe** **ich** **ins Kino,**
wenn die Zahl oben ist, **gehe** **ich** **zum Schwimmen,**
und wenn die Münze auf dem Rand stehen bleibt,
ich Hausaufgaben, **Thomas.**
 mache **erklärt**

Schweine und Fliegen

Folge der Schrift mit den Augen. Lies mehrmals halblaut für dich.

4

Fliegen um Schweine um den Turm, streicheln sie sich mit den Füßen.
 Wenn zwei Fliegen sich begrüßen, herrscht draußen meistens Wirbelsturm.

Zahlenfelder

In den Kästchen stehen die Ziffern von 1 bis 25. Lies sie in der richtigen Reihenfolge laut vor und tippe gleichzeitig so schnell wie möglich mit einem Bleistift auf die richtige Ziffer. Wiederhole jede Übung mehrmals und steigere dein Tempo.

1



1	11	19	4	9
24	15	6	10	18
12	23	2	22	13
7	25	20	5	21
14	3	17	16	8

17				18
	2	6	15	
11		9	23	8
7	22	4	19	12
	16	25		
13	24	20		21
	1		3	
5		14		10

Geschriebene Zahlen

Lies die Zahlen von eins bis fünfundzwanzig laut vor und tippe gleichzeitig mit einem Bleistift auf das passende Kästchen. Wiederhole die Übung mehrmals und steigere dein Tempo.

2



eins	elf	neunzehn	vier	neun
vierundzwanzig	fünfzehn	sechs	zehn	achtzehn
zwölf	dreiundzwanzig	zwei	zweiundzwanzig	dreizehn
sieben	fünfundzwanzig	zwanzig	fünf	einundzwanzig
vierzehn	drei	siebzehn	sechzehn	acht

Fehlersuche

In der zweiten Zeile ist nicht mehr alles gleich wie in der ersten.
 Schau genau hin und markiere die Fehler.

3

Fer die 98fh34 alked furkg d923hk fhlas dhj34 ljwe9k hjer4 5jkjapo Deuj5 l23bausz Go
 Fer dfe 96fh34 alkod furkg d923nk fhlas dhj84 ljwe9k hjgr4 5jkjapo Deaj5 l23bausz Go



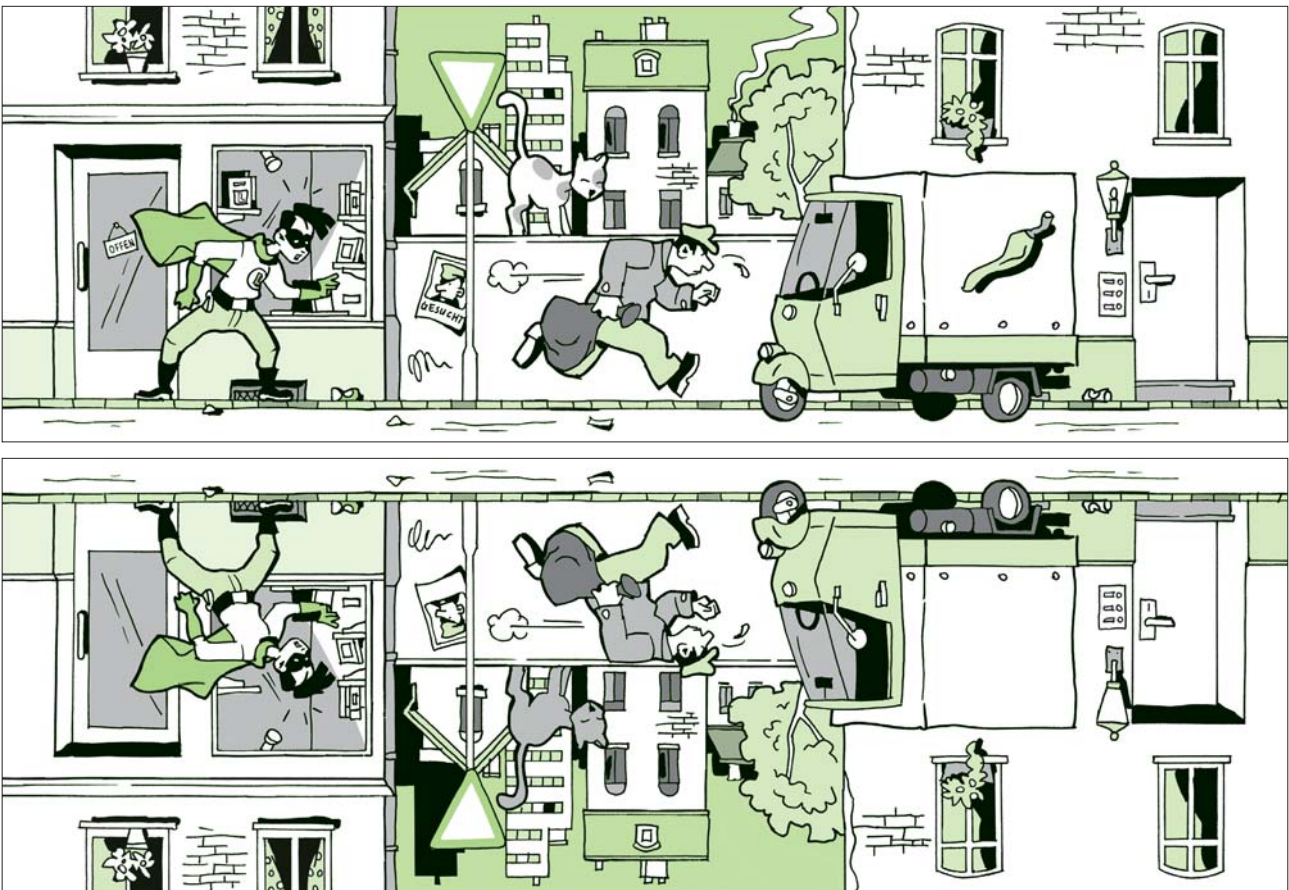
AGF45 BERD FH324 GHÖL BKIDL NRGU SKWLCH SKDF LKEJ SDFL EHRKL WE
 AFG45 BERB FH374 GHÖL BKDIL NBGU SKWLCH SFDF LKEJ SDFL ERHKL WE

Rkerj98rtk6l45ertlkcieowpfmnq7dg3m9rz4cjHejiLo0Rem823JkdlfvcHksdlInvhdl4kgh9dkk
 Rkerj98r/k6l45ertlkeieowpfmnq7dg3m9rz4cjNejiLoORem823JkdlfvcHKsdlnvhdl4kgh9dkk

* Spiegelbild

Markiere die Fehler im Spiegelbild. Es sind genau zehn.

4



Finde den Weg

Folge dem Muster mit den Augen. Schau genau: Es kann in alle Richtungen weitergehen. Wiederhole die Übung mehrmals und steigere dein Tempo.

1



Start																
																Ziel

Schattenbild

Welcher Schatten passt zum Bild?

2



Lösung: unten rechts

Zusammensetzen

Wenn du die Buchstabengruppen richtig zusammensetzt, so erhältst du die Titel von zwei sehr erfolgreichen Jugendromanen. Wie heißen sie?

3



Titel 1: _____

Titel 2: _____

Zusatzaufgabe: Wie heißt die Autorin der zwei Bücher?

Versteckte Buchfiguren

Im Buchstabenfeld sind die Namen von zehn Hauptfiguren aus erfolgreichen Kinder- und Jugendbüchern versteckt: Emil, Pinocchio, Globi, Robinson, Momo, Krabat, Heidi, Mio, Sams, Schellenursli. Markiere sie.
Achtung: Du musst auch senkrecht und diagonal suchen.

4



A	S	P	R	I	H	J	I	D
E	C	S	U	L	W	M	L	S
L	H	A	Z	S	E	E	K	P
D	E	M	I	L	V	S	V	I
I	L	S	T	C	O	R	Z	N
R	L	T	O	L	M	O	M	O
H	E	I	D	I	M	B	D	C
M	N	G	L	O	B	I	N	C
S	U	D	F	Q	X	N	O	H
K	R	A	B	A	T	S	W	I
A	S	F	H	M	U	O	C	O
A	L	P	G	V	O	N	A	X
W	I	Y	B	M	I	B	Y	C

1	Der seltsame Zweig	8
2	Das Fischstäbchen	12
3	Der Worterfinder	16
4	Angst	20
5	Orden für Hunde	24
6	Was rappelt da im Schrank?	28
7	Max und Moritz	32
8	Wale auf Möwenjagd	36
9	Ungewöhnlicher Giraffentransport	40
10	Das Faultier	44
11	Die Macht des Wortes	48
12	Helfer auf vier Hufen	52

Überblick Lesetexte

Du liest jeden Text mindestens sechsmal.

Protokolliere auf dieser Seite deine Lesedurchgänge.

Lesedurchgang		1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Der seltsame Zweig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Das Fischstäbchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Der Worterfinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Angst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Orden für Hunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Was rappelt da im Schrank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Max und Moritz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Wale auf Möwenjagd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ungewöhnlicher Giraffentransport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Das Faultier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Die Macht des Wortes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Helfer auf vier Hufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie arbeitest du mit diesem Heft?

1. Wähle einen Text aus, den du vorlesen möchtest.
2. Suche dir eine Partnerin oder einen Partner.
Gib ihr oder ihm dein Protokollheft.
3. Schaut gemeinsam das Bild oder die Bilder zum Text an.
Überlegt, welche Informationen ihr über den Inhalt des Textes erhaltet.
4. Lest gemeinsam die Wörter aus der Wörterliste.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo!
Übt so lange, bis ihr euch sicher fühlt.
5. Einigt euch vor dem Lesen, worauf ihr beim Vorlesen achten wollt:
 - **genaues Lesen** (Werden Wörter ausgelassen oder falsch gelesen?)
oder
 - **deutliches Lesen** (Werden Silben oder Endungen verschluckt oder wird
nuschelnd gelesen?)
oder
 - **flüssiges Lesen** (Wird stockend oder abgehackt gelesen?)
oder
 - **betontes Lesen** (Wird lebendig und richtig betont gelesen oder wird gelei-
ert?)
6. Lies den Text einmal still für dich.
Lies ihn anschließend laut vor.
Deine Partnerin oder dein Partner markiert im Protokollheft die Lesefehler.
7. Lies den Text dann ein zweites Mal vor.
Deine Partnerin oder dein Partner markiert wieder die Lesefehler (mit einer neuen Far-
be).

Hinweis

Für jeden Text gibt es im Protokollheft drei Vorlagen.
Pro Durchgang wird der Text zweimal gelesen.
Auf einer Protokollseite werden die Lesefehler aus zwei Lesungen
(mit verschiedenen Farben) festgehalten.

Rückmeldung

1. Beurteile selber, wie das Lesen des Textes für dich war und was du dir für das nächste Mal vornimmst.



Das Lesen dieses Textes war für mich:

leicht eher leicht eher schwierig schwierig

Das nehme ich mir für nächstes Mal vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich mache die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich lese wieder so gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich ... | |

175 Wörter → Richtzeit: 1 Min. 45 Sek.

2. Deine Partnerin oder dein Partner beurteilt dein Lesen und gibt dir einen Tipp.
3. Sprecht über eure Einschätzungen.

Lesezeit

Wenn der Text ungefähr in dieser Zeit vorgelesen wird, ist das sehr gut.
(Bei Texten mit schwierigen Wörtern kann sich die Lesezeit verlängern.)

Achtung: Das Training ist kein Schnelllese-Wettbewerb!

Deine Partnerin oder dein Partner misst die Lesezeit mit der Stoppuhr.
Die Zeit wird im Protokollheft notiert.

Der seltsame Zweig



Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

der Birnbaum
die Spannerraupe
ein Schmetterling
wachsen
verschlucken

die Hinterbeine
sie streckt aus
ein Ästchen
sie schilpt
Theater spielen



Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.

*schilpen: eine Art von Zwitschern

Das Lesen dieses Textes war für mich:

leicht eher leicht eher schwierig schwierig

Das nehme ich mir für nächstes Mal vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich mache die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich lese wieder so gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich ... | |

176 Wörter → Richtzeit: 1 Min. 45 Sek.



Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.

*schilpen: eine Art von Zwitschern

Das Lesen dieses Textes war für mich:

leicht eher leicht eher schwierig schwierig

Das nehme ich mir für nächstes Mal vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich mache die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich lese wieder so gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich ... | |

176 Wörter → Richtzeit: 1 Min. 45 Sek.



Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.



*schilpen: eine Art von Zwitschern

Das Lesen dieses Textes war für mich:

leicht eher leicht eher schwierig schwierig

Das nehme ich mir für nächstes Mal vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich mache die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich lese wieder so gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich ... | |

176 Wörter → Richtzeit: 1 Min. 45 Sek.

Das Fischstäbchen



Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

das Fischstäbchen

die Mitarbeiter

Birds Eye

verkleiden

das Viereck / die Vierecke

verräterisch

sicherheitshalber

Fish Fingers

die Herstellung

das Filet

die Weiterverarbeitung

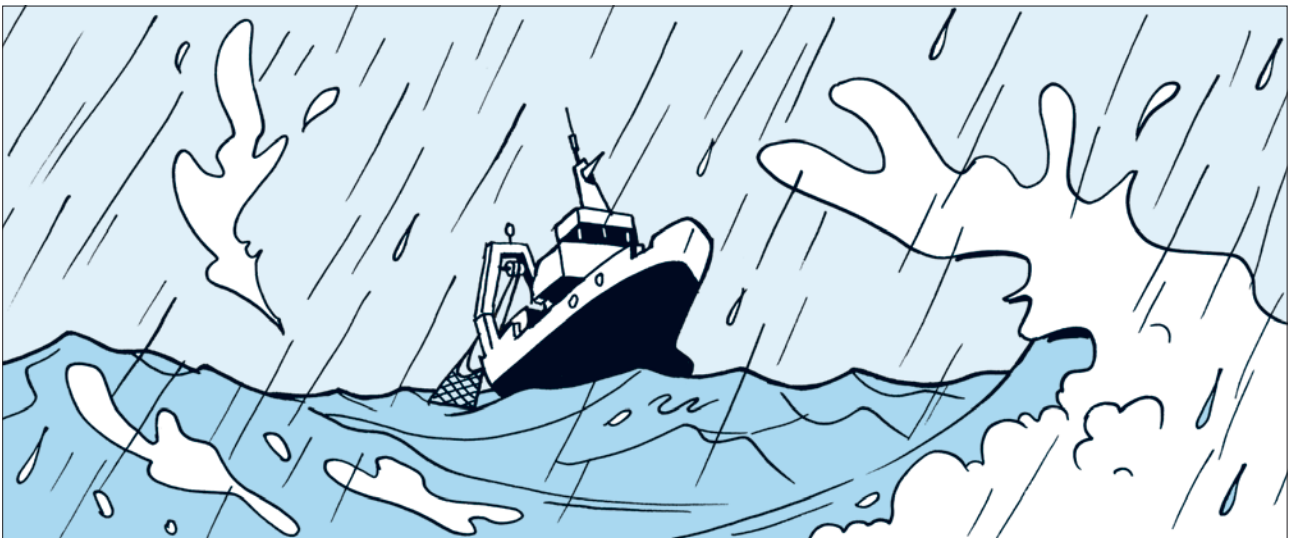
zersägt

paniert

frittiert

anschließend

tiefgekühlt



Das Fischstäbchen

Die Engländer hatten eine gute Idee. Genau genommen Mitarbeiter der englischen Firma „Birds Eye“. Die haben sich 1955 nämlich überlegt: „Ach herrje, was können wir nur tun, damit die Kinder endlich mehr Fisch essen? Schließlich ist Fisch sehr gesund!“ Da schlug einer vor: „Wenn die Kinder keinen Fisch essen wollen, dann verkleiden wir den Fisch einfach, dass man ihn nicht mehr erkennt!“ Gesagt, getan: Der Fisch wurde in Vierecke geschnitten, damit keine verräterische Form mehr zu erkennen war, und sicherheitshalber noch in einem Teig gewälzt. Fertig war das Fischstäbchen! Man nannte die Stäbchen: Fish Fingers.

Heute beginnt die Herstellung von Fischstäbchen bereits an Bord der großen Fangschiffe. Die Fische werden dort sofort ausgenommen und in Filets geschnitten. Dann werden die Filets in einer flachen Platte eingefroren. Bei der Weiterverarbeitung an Land werden diese Platten dann in längliche Stücke zersägt, paniert und kurz frittiert. Anschließend werden die Stäbchen tiefgekühlt, dann abgepackt und in die ganze Welt verschickt.



Das Lesen dieses Textes war für mich:

leicht eher leicht eher schwierig schwierig

Das nehme ich mir für nächstes Mal vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich mache die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Ich versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Ich lese wieder so gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich ... | |

158 Wörter → Richtzeit: 1 Min. 35 Sek.

1	Der seltsame Zweig	8
2	Das Fischstäbchen	12
3	Der Worterfinder	16
4	Angst	20
5	Orden für Hunde	24
6	Was rappelt da im Schrank?	28
7	Max und Moritz	32
8	Wale auf Möwenjagd	36
9	Ungewöhnlicher Giraffentransport	40
10	Das Faultier	44
11	Die Macht des Wortes	48
12	Helfer auf vier Hufen	52

Leseflüssigkeit: Beispielprotokoll

Hier sind die Stellen markiert, an denen ein Schüler ungenau liest und ganze Wörter oder Wortteile auslässt, einfügt oder falsch liest. Als passenden Tipp kreuzt du dann an: **Versuche, genauer zu lesen.**

Achtung: Es geht darum, die ganz „dicken“ Fehler (und nicht alle Fehler) zu markieren. So wie im Beispielprotokoll solltest du es auch machen, wenn du ein Fehlerprotokoll ausfüllst.

Erstes und zweites Lesen

Protokolltext

B1

Verschiedene Schweine

Es gibt Edelschweine und Landschweine, Wasserschweine, Warzenschweine, Stachelschweine, Glücksschweine und Wildschweine. Das Landschwein lebt auf dem Land, das Edelschwein auch, überhaupt die meisten Schweine. Das Sparschwein kommt auch in Städten vor. Es kann sehr schwer werden und ist zerbrechlich. Das Weibchen des Schweins heißt Sau, die Töchter Säulein, das Männchen heißt Eber, der Sohn heißt Eberhard. Zusammen heißen sie Schweine. Das Wildschwein ist wild. Seine Jungen sind nicht wild, sondern gestreift und heißen Frischlinge, weil sie frisch geboren sind. Die frischen Jungen von anderen Schweinen heißen nicht Frischlinge, sie heißen Ferkel: Edelferkel, Landferkel, Wasserferkel, Warzenferkel, Stachelferkel, Meerferkel, Sparferkel, Spanferkel, Glücksferkel. Schweine schwitzen nicht. Wenn es heiß

und trocken ist, suhlen sie sich im Dreck, auch Edelschweine. Das sauberste Schwein ist das Sparschwein. Es heißt Sparschwein, weil es spart. Das Meersschweinchen heißt Meerschweinchen, weil es sich vermehrt. Schweine sind essbar. Ihre Hinterteile heißen Schinken: Edelschinken, Landschinken, Wasserschinken, Warzenschinken, Stachelschinken, Meerschinken, Glücksschinken, Wildschinken und Sparschinken. Wenn das Schwein zufrieden ist, grunzt es. Das Sparschwein grunzt nicht, es scheppert. Meerschweinchen grunzen nur, wenn es niemand hört. Ein Junge, heißt es, habe sich einmal hinter dem Vorhang versteckt, um sein Meerschwein grunzen zu hören. Das Tier merkte aber sofort, dass es hereingelegt werden sollte, und piepste nur. Der Lärm, den Meersschweine machen, wenn sie ganz alleine sind, ist fürchterlich.



Lesezeit: 1. Lesen 2 Minuten 36 Sekunden

Lesezeit: 2. Lesen Minuten Sekunden

Mein Tipp für dich:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen. | <input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen. |
| <input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen. | <input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals. |
| <input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen. | <input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo! |
| <input type="checkbox"/> Versuche, ... | |

Wer hört zu: JEREMY

Wie arbeitest du mit diesem Heft?

1. Vorübung

Schaut euch immer zuerst die Illustration an.

Sie bereitet euch auf den Text vor.

Lest danach die Wörterliste laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo!

Übt so lange, bis ihr euch sicher fühlt.

2. Genau zuhören und Lesefehler markieren

Es ist überhaupt nicht einfach, beim Vorlesen genau zuzuhören und gleichzeitig die Lesefehler zu markieren.

Das muss man am Anfang ein bisschen üben, mit der Zeit geht es dann immer leichter.

3. Einigt euch vor dem Lesen, worauf ihr beim Lesen achten wollt:

- **genaues Lesen** (Werden Wörter ausgelassen oder falsch gelesen?)

oder

- **deutliches Lesen** (Werden Silben oder Endungen verschluckt oder wird nuschelnd gelesen?)

oder

- **flüssiges Lesen** (Wird stockend oder abgehackt gelesen?)

oder

- **betontes Lesen** (Wird lebendig und richtig betont gelesen oder wird geleiert?)

Es geht nicht darum, alle Fehler anzustreichen!

Markiere nur die „dicken“ Fehler.

4. Und vergiss nicht:

Ein Protokollblatt wird für zwei Lesedurchgänge benutzt.

Nimm beim zweiten Lesen also eine **neue Farbe!**

So sieht deine Partnerin oder dein Partner die Unterschiede.

Was musst du tun?

1

Lesezeit stoppen

Miss die Lesezeit.

Trage sie nach jedem Lesen in die Tabelle ein.

2

Einen Tipp geben

Gib deiner Partnerin oder deinem Partner nach dem Lesen einen Tipp.

Du kannst mehrere Felder ankreuzen und einen persönlichen Tipp auf die freie Zeile schreiben.

3

Wer hört zu

Du kannst in dieser Zeile deinen Namen eintragen.



Lesezeit: 1. Lesen	Minuten	Sekunden
Lesezeit: 2. Lesen	Minuten	Sekunden
Mein Tipp für dich:		
<input type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen.	<input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen.	
<input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen.	<input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals.	
<input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen.	<input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo!	
<input type="checkbox"/> Versuche, ...		
Wer hört zu:		

1

2

3

Der seltsame Zweig



Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

der Birnbaum
die Spannerraupe
ein Schmetterling
wachsen
verschlucken

die Hinterbeine
sie streckt aus
ein Ästchen
sie schilpt
Theater spielen



Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.

*schilpen: eine Art von Zwitschern



Lesezeit: 1. Lesen	Minuten	Sekunden
Lesezeit: 2. Lesen	Minuten	Sekunden
Mein Tipp für dich:		
<input type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen.	<input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen.	
<input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen.	<input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals.	
<input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen.	<input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo!	
<input type="checkbox"/> Versuche, ...		
Wer hört zu:		

Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.

*schilpen: eine Art von Zwitschern



Lesezeit: 3. Lesen	Minuten	Sekunden
Lesezeit: 4. Lesen	Minuten	Sekunden
Mein Tipp für dich:		
<input type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen.	<input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen.	
<input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen.	<input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals.	
<input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen.	<input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo!	
<input type="checkbox"/> Versuche, ...		
Wer hört zu:		

Der seltsame Zweig

Die kleine Meise wundert sich. Sie hat scharfe Augen.
 Saß da nicht eben eine Raupe am Birnbaum?
 Kroch langsam den Zweig hinauf?
 Natürlich, die kleine Meise hat es genau gesehen.
 Aber auch die kleine Spannerraupe hat die Meise gesehen.
 Die kleine dicke Raupe will einmal
 ein Schmetterling werden. Sie hat noch viel vor.
 Sie muss noch sehr wachsen.
 Die Meise darf sie nicht verschlucken.
 Gefahr! Die kleine Raupe spürt es sofort.
 Sie klammert sich mit den Hinterbeinen fest an den Ast.
 Dann richtet sie den Leib starr auf und streckt ihn aus.
 So sieht sie wie ein kleiner brauner Zweig aus.
 Die Raupe ist ein Zweig geworden, ein braunes Ästchen.
 Die kleine Meise guckt. Sie wartet. Nichts rührt sich.
 Die kleine Raupe bleibt starr und steif.
 Die Meise schilpt*, schließlich fliegt sie davon.
 Zweige! Nein, das ist kein gutes Futter.
 Zweige sind viel zu hart.
 Die kleine Raupe rollt sich wieder zusammen
 und kriecht weiter den Ast hinauf.
 Sie will ein Schmetterling werden.
 Und sie kann gut Theater spielen.
 Eine schlaue kleine Raupe.



*schilpen: eine Art von Zwitschern



Lesezeit: 5. Lesen	Minuten	Sekunden
Lesezeit: 6. Lesen	Minuten	Sekunden
Mein Tipp für dich:		
<input type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen.	<input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen.	
<input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen.	<input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals.	
<input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen.	<input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo!	
<input type="checkbox"/> Versuche, ...		
Wer hört zu:		

Das Fischstäbchen



Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

das Fischstäbchen

die Mitarbeiter

Birds Eye

verkleiden

das Viereck/die Vierecke

verräterisch

sicherheitshalber

Fish Fingers

die Herstellung

das Filet

die Weiterverarbeitung

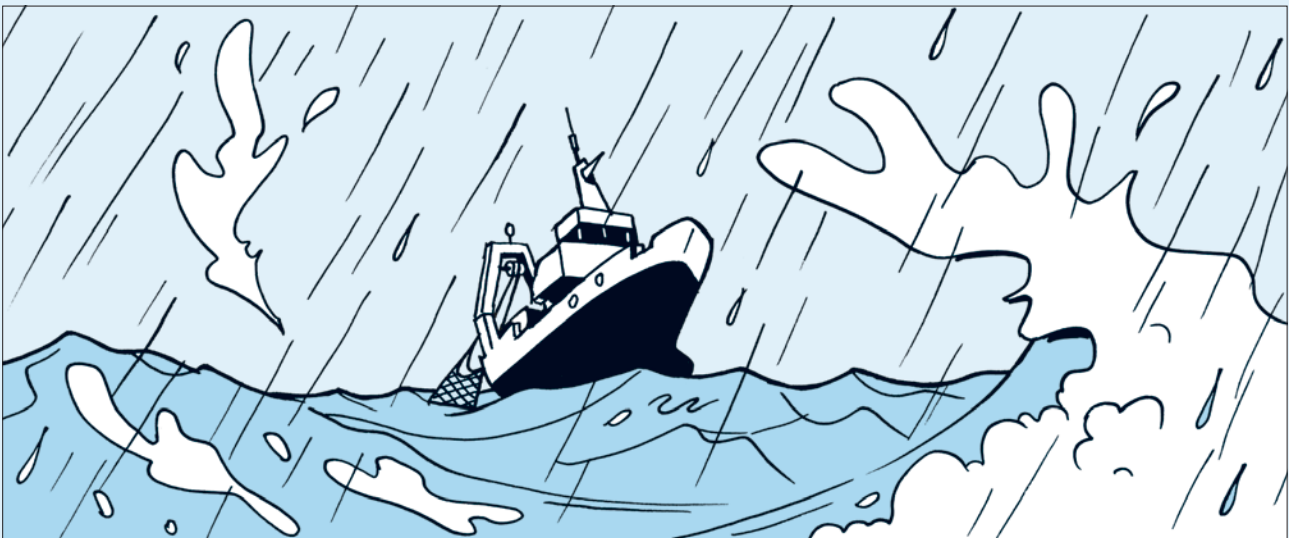
zersägt

paniert

frittiert

anschließend

tiefgekühlt



Das Fischstäbchen

Die Engländer hatten eine gute Idee. Genau genommen Mitarbeiter der englischen Firma „Birds Eye“. Die haben sich 1955 nämlich überlegt: „Ach herrje, was können wir nur tun, damit die Kinder endlich mehr Fisch essen? Schließlich ist Fisch sehr gesund!“ Da schlug einer vor: „Wenn die Kinder keinen Fisch essen wollen, dann verkleiden wir den Fisch einfach, dass man ihn nicht mehr erkennt!“ Gesagt, getan: Der Fisch wurde in Vierecke geschnitten, damit keine verräterische Form mehr zu erkennen war, und sicherheitshalber noch in einem Teig gewälzt. Fertig war das Fischstäbchen! Man nannte die Stäbchen: Fish Fingers.

Heute beginnt die Herstellung von Fischstäbchen bereits an Bord der großen Fangschiffe. Die Fische werden dort sofort ausgenommen und in Filets geschnitten. Dann werden die Filets in einer flachen Platte eingefroren. Bei der Weiterverarbeitung an Land werden diese Platten dann in längliche Stücke zersägt, paniert und kurz frittiert. Anschließend werden die Stäbchen tiefgekühlt, dann abgepackt und in die ganze Welt verschickt.



Lesezeit: 1. Lesen	Minuten	Sekunden
Lesezeit: 2. Lesen	Minuten	Sekunden
Mein Tipp für dich:		
<input type="checkbox"/> Versuche, genauer zu lesen.	<input type="checkbox"/> Versuche, besser zu betonen.	
<input type="checkbox"/> Versuche, deutlicher zu lesen.	<input type="checkbox"/> Mach die Vorübung nochmals.	
<input type="checkbox"/> Versuche, flüssiger zu lesen.	<input type="checkbox"/> Das war sehr gut. Bravo!	
<input type="checkbox"/> Versuche, ...		
Wer hört zu:		

Vor dem Lesen

Strategie 1: Text sichten

- Überblick verschaffen
- Textart bestimmen

Durchgang 4

Strategie 2: Text einschätzen

- Leseprobe nehmen
- Leseweg wählen

1. Durchgang 8

2. Durchgang 14

Während des Lesens

Strategie 3: Verstehensschwierigkeiten meistern

- Bewusst lesen
- Schwierige Stellen klären

1. Durchgang 20

2. Durchgang 24

Strategie 4: Text erarbeiten

- Schlüsselstellen erfassen
- Schlüsselstellen verstehen

1. Durchgang 28

2. Durchgang 34

Nach dem Lesen

Strategie 5: Text zusammenfassen

- Geschichtenschema, Bilderfolge, Zeitstrahl
- Strukturbild, Rollenspiel

Durchgang 40

Strategie 6: Text beurteilen

- Das Gelesene bewerten
- Das Gelesene weiterempfehlen

1. Durchgang 48

2. Durchgang 52

Text sichten

Wenn du bereits vor dem genauen Lesen überlegst, was für eine Art von Text du vor dir hast, fällt dir das Lesen und Verstehen leichter.

- Was fällt dir am Text auf den ersten Blick auf?
- Welche Art von Text ist das?

Schritt 1: Überblick verschaffen



Schau dir die Texte auf den folgenden Seiten kurz an. Lies nicht, sondern schau nur, wie sie gestaltet sind. Kreuze in der Tabelle für jeden Text die besonderen Merkmale an.

	T1	T2	T3	T4	T5	T6	T7	T8	T9
Überschrift									
Tabelle									
Abbildungen, die etwas erklären									
Fotos									
Kästchen mit besonderen Textteilen									
Aufzählungen, Listen									
Bilder, damit es schön aussieht									
fremde Schrift (Σχηματισμ) oder Sprache									
Wörter oder Sätze, die anders gedruckt sind (fett , <i>schräg</i> ...)									
Abschnitte									
Datum									
es wird Schritt für Schritt etwas erklärt									
ungewohnte Schrift (z. B. Handschrift oder <i>spezielle Schrift</i>)									
Abschnitte sind nummeriert									
witzige Zeichnung (Karikatur)									
viele Zahlen									
Grafiken, die etwas erklären									
Symbole									
Abschnitte in verschiedenen Farben									
andere Besonderheiten:									

Schritt 2: Textart bestimmen



Welche Art von Text ist es? Kreuze an.

	T1	T2	T3	T4	T5	T6	T7	T8	T9
Brief									
Fahrplan									
E-Mail									
Gedicht									
Karte (z. B. Landkarte)									
Zeitungsartikel									
Übungsblatt von meiner Lehrerin, meinem Lehrer									
Kochrezept									
Cartoon									
Gebrauchsanweisung									
Geschichte									
Bastelanleitung									
Artikel aus einem Heftchen									
SMS									
Text aus einem Schulbuch									
Menükarte									
Internetseite									
Symbole									
Kapitel aus einem Sachbuch									
anderes									
.....									

Tipp

Es ist wichtig, dass du dir vor dem Lesen klarmachst, was für einen Text du liest. Ein Fahrplan ist etwas anderes als ein Brief oder eine spannende Geschichte. Du musst dich (und deine Leseweise) auf die Art des Textes einstellen.

T1



Bayağı tavşan (*Lepus europaeus*), tavşangiller (*Leporidae*) familyasından boyu 70 cm'ye varabilen ve kısa mesafede çok hızlı koşabilen bir tavşan türü. Ağırlığı 2-7 kg. arasında değişir. 10 cm. kadar bir kuyruğu olur. Türkiye'deki bayağı tavşanlar, Avrupa'dakilerden biraz daha küçüktür. Kulakları çoğu kez arka ayakları kadar, bazen daha uzundur. Kulaklarını etrafa çevirebilirler. Yılda iki kez kıl değiştirirler. Yazın kahverengi ya da kahverengimsi gri, kışın daha açık ya da beyaz olurlar. Ortalama ömürleri 10-12 yıl kadardır.

T2

Die Farben

Frederik Vahle

Vom Himmel das Blau,
Von den Mäusen das Grau,
von Tomaten das Rot
und das Braune vom Brot,
grüne Wiesen dabei
und das Gelbe vom Ei.

T3

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Normalpreis
Dortmund Hbf Stuttgart Hbf	Fr, 07.11.14	ab 13:52 an 18:46	4:54	0	IC	90,00 EUR
Dortmund Hbf Stuttgart Hbf	Fr, 07.11.14	ab 14:37 an 18:08	3:31	0	ICE	123,00 EUR
Dortmund Hbf Stuttgart Hbf	Fr, 07.11.14	ab 14:37 an 18:35	3:58	1	ICE	123,00 EUR
Dortmund Hbf Stuttgart Hbf	Fr, 07.11.14	ab 14:37 an 19:54	5:17	3	ICE, IC, RB	92,00 EUR

T4

Stimmt es, dass Krokodile Steine fressen?

Man glaubt es kaum, aber tatsächlich fressen Krokodile Steine. Damit machen sie sich schwerer, sodass sie tiefer im Wasser liegen, wenn sie am Ufer auf Beute lauern. Ohne diesen Ballast würde ihr Rücken aus dem Wasser herausragen und die Krokodile wären schon von Weitem sichtbar. Es gibt noch einen zweiten Grund für dieses Verhalten: Die Steine im Magen helfen bei der Verdauung. Weil die Krokodile ihre Nahrung nicht zerkauen wie wir Menschen, sondern in großen Stücken hinunterschlingen, zermalmen die Steine den Mageninhalt. Das machen im kleineren Umfang auch Vögel, zum Beispiel Hühner, die Steinchen schlucken, die dem Magen bei der Arbeit helfen.

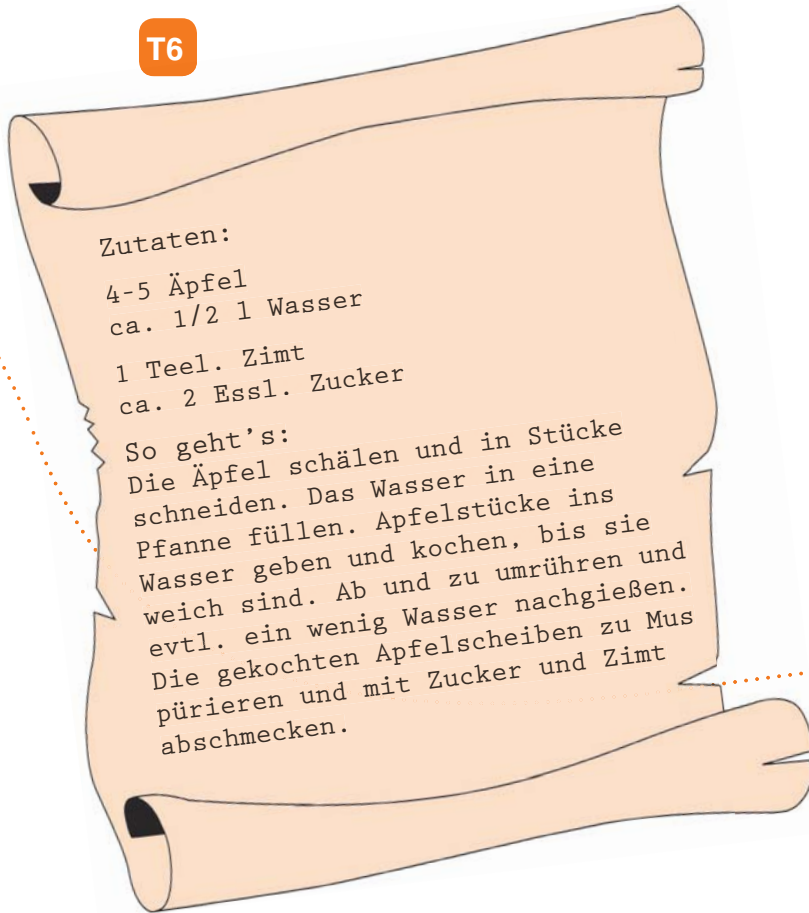
T5

Weiß der Kuckuck was?

Christine Nöstlinger

Weil die Elstern gern glitzerndes Kleinzeug auflesen und damit davonfliegen, nennt man einen Menschen, der stiehlt: *diebische Elster*. Weil die Spatzen gern in Schlammputzen baden und davon schmutzig werden, nennt man einen Menschen, der recht vergammelt ist: *Dreckspatz*. Weil die Pfaue gern prächtige Räder schlagen, nennt man einen Menschen, der sich mächtig aufputzt: *eitler Pfau*. Weil die Tauben so friedlich gurren, nennt man einen Menschen, der nie Streit anfängt und immer nett ist: *sanfte Taube*. Aber warum ruft man: *Weiß der Kuckuck warum?* Warum sollte der Kuckuck etwas wissen, was sonst niemand weiß?

T6



T7



T8

Die Salamitechnik anwenden

In Italien erfand man eine prima Wurst. Sie heißt Salami. Eine wirklich gute Salami ist nicht nur schmackhaft, sondern auch ziemlich fett und oft teuer. Deshalb schneidet man sie immer in hauchdünne Scheiben, wenn man sie serviert.

Das führte zu der Redensart „die Salamitechnik anwenden“. Man meint damit, dass man jemandem etwas sehr vorsichtig beichtet. Man serviert eine unangenehme Wahrheit nach und nach, nur scheinchenweise, wie eine Salami. Auf diese Art will man plötzliche Wut vermeiden. Das ist klug, klappt aber nicht immer.

T9



NÄCHTLICHE KIRCHENGÄNGER WER BIN ICH?

Ich verbringe mehr Zeit in

der Kirche als der Pfarrer. Ich bin aber nicht religiös. Ich kann hervorragend fliegen, bin aber kein Vogel. Und obwohl sich in meinem Namen eine Maus versteckt, bin ich keine.

Gestatten, ich bin eine Fledermaus, genauer gesagt, ein Großes Mausohr. Ich wohne mit rund 2000 Artgenossen auf dem Dachboden einer Kirche. Das ist ein Gerangel dort oben! Denn jeder von uns versucht natürlich, die besten Balken und Mauern als Schlafplatz zu ergattern.

Mit Anbruch der Dunkelheit kehrt Leben in unsere Kirche ein. Zu Hunderten fliegen wir aus, denn wir sind hungrig. Laufkäfer sind meine Lieblingsspeise. Ich jage sie am liebsten in einem nahe

gelegenen Laubwald, denn hier wachsen keine Sträucher, und nur wenig krautige Pflanzen wie Farne bedecken den Boden. Das ist gut, denn so kann ich ganz dicht über dem Boden fliegen und mit meinem Maul die Käfer schnappen.

Text einschätzen

Das Lesen und Verstehen von Texten und Abbildungen fällt dir leichter, wenn du zuerst eine Leseprobe nimmst und dir dann Gedanken zum Thema machst.

Überlege dir:

- Worum geht es im Text? Was weiß ich schon über das Thema?
- Warum lese ich den Text?
- Wie schwierig ist der Text und wie viel Zeit brauche ich für das genaue Lesen?
- Welche Leseweise passt?

Schritt 1: Leseprobe nehmen

A Überfliege die Texte und Abbildungen: Was ist das Thema?



Thema: _____

Tipp

Zur ersten Orientierung ist es hilfreich, wenn du einen Text rasch überfliegst, das heißt, du „hüpfst“ mit den Augen über den Text. So erkennst du schnell das Thema.



B Was weißt du schon zum Thema? Notiere möglichst viele Stichwörter.

C Nimm eine Leseprobe. Lies bei den Texten immer den ersten Satz und schau dir die Illustrationen nur kurz an.

1

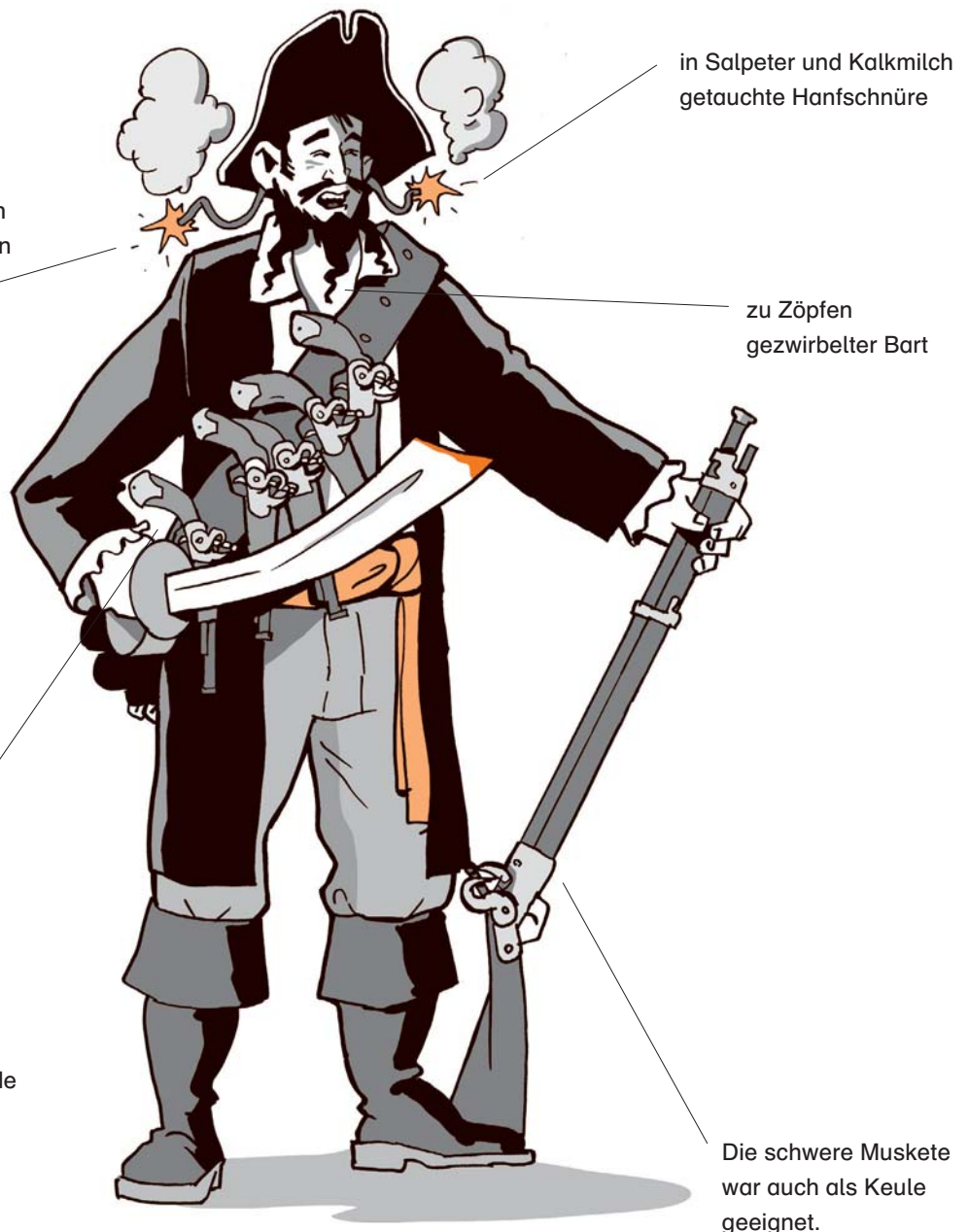
Blackbeard war ein Pirat wie aus dem Bilderbuch: Starr und grausam war sein Blick, und wenn er in den Kampf zog, steckte er sich brennende Luntens ins Haar. Seinen langen Bart, der nie gestutzt wurde, drehte er zu Zöpfen. Er trank viel – besonders gern Rum mit Schießpulver. Er war gefürchtet bei den Seeleuten seiner Zeit, ja selbst bei seiner eigenen Crew.

Blackbeard stammte aus England und soll 14 Ehefrauen gehabt haben. In amtlichen Dokumenten wird er Edward Teach genannt, es tauchen aber auch Namen wie Thatch, Tash oder Tach auf. Blackbeard war bekannt für seine plötzlichen Gewaltausbrüche, manchmal schoss er sogar auf seine eigenen Leute.

2

Vor einem Kampf steckte sich Blackbeard brennende Luntens unter den Hut, sodass er in einer Rauchwolke erschien.

Blackbeard trug fünf Pistolen an seinem Bandelier, denn jede hatte nur einen Schuss.





3

1718 erhielt Leutnant Maynard mit seinem Schiff „Pearl“ den Auftrag, Blackbeard tot oder lebendig zu ergreifen. Als er ihn aufgespürt hatte, kam es zum legendären Duell. Wie Kapitän Johnson berichtet, kämpfte „Schwarzbart“ trotz 25 blutender Wunden wie wild, ehe es Maynard schließlich gelang, ihn mit der Pistole niederzustrecken.

4

Nach dem Zweikampf enthauptete Maynard den Piraten und warf den kopflosen Körper ins Meer. Nach der Legende soll Blackbeards Leichnam noch dreimal um das Schiff geschwommen sein, bevor er versank. Den Kopf nahm Maynard mit zu seinem Stützpunkt.



5

Blackbeards Haupt schaukelte am Bugspriet der „Pearl“.

D Notiere jeweils in ein oder zwei Sätzen, worum es in den Textabschnitten und Abbildungen geht.



Nr. 1

Nr. 2

Nr. 3

Nr. 4

Nr. 5

Tipp

Um rasch herauszufinden, worum es in einem Text geht, schau kurz auf Fotos oder Abbildungen und lies nur Weniges genau, zum Beispiel die Überschrift, einige Sätze aus der Mitte und den Schluss. Bei einer Leseprobe wird der Text nur „angelesen“.

Schritt 2: Leseweg wählen

A Wie schwierig ist es deiner Ansicht nach, die Textabschnitte und Abbildungen auf den Seiten 9–10 zu lesen und zu verstehen? Kreuze an:



leicht zu lesen/zu verstehen

mit kleiner Anstrengung zu lesen/zu verstehen

schwer zu lesen/zu verstehen

ohne Hilfe nicht zu verstehen

B Was denkst du: Wie viel Zeit brauchst du für das genaue Lesen und Verstehen aller Textabschnitte und Abbildungen?



Minuten

C Lies die Texte auf den Seiten 9–10 nun genau und schau dir auch alle Abbildungen in Ruhe an. Überprüfe deine Einschätzungen unter A und B.

Info Leseweisen

Man kann verschiedene Leseweisen unterscheiden. Die wichtigsten sind:

- **Genaueres Lesen:** Es wird alles gelesen (Texte und Abbildungen), Satz für Satz von Anfang bis zum Schluss.
- **Suchendes Lesen:** Ein Text wird abgetastet (wie beim Scannen), um gezielt eine Information zu finden, zum Beispiel eine Jahreszahl.
- **Überfliegendes Lesen:** Zur Orientierung „hüpft“ man über den Text.

D Welche Leseweise passt zu welcher Aufgabenstellung? Ergänze die Aussagen.
(Verschiedene Antworten sind möglich.)



Ich überfliege einen Text schnell zur Orientierung,

wenn ich _____

Ich lese genau und achte auf alle Details,

wenn ich _____

Ich lese im eigenen Tempo und mache es mir gemütlich,

wenn ich _____

Ich ‚scanne‘ einen Text,

wenn ich _____

Ich lese einen Text vollständig und schnell in einem Zug von Anfang bis Ende,

wenn ich _____

Ich überfliege zuerst den Text und lese ihn dann Abschnitt für Abschnitt genau und streiche Wichtiges an oder mache mir Notizen,

wenn ich _____

Ich lese den Text Schritt für Schritt genau und führe alles wie beschrieben aus,

wenn ich _____

D Vergleicht und diskutiert eure Antworten.

